

30 Windpark Eschweiler Beteiligungs GmbH

Willy-Brandt-Platz 2
52222 Stolberg
Telefon: -
Telefax: -
E-Mail: -
Homepage: -

a) Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als Kommanditistin an der Innogy indeland Windpark Eschweiler GmbH & Co.KG.

b) Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Ziel der Beteiligung an dem Unternehmen

Der Grad der öffentlichen Zweckerfüllung ist dem Lagebericht 2021 zu entnehmen.

c) Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Anteil [T€]	Anteil [%]
EWV Energie- und Wasserversorgung- GmbH	13,797	55,18
RURENERGIE GmbH	10,220	40,82
Green GmbH	1,022	4,00
Stammkapital	25,039	100

d) Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2020	2021	2022	Veränderung in €	Veränderung in %
Aktiva					
A. Anlagevermögen					
I. Finanzanlagen	23.261.780,00 €	22.477.780,00 €	19.145.780,00 €	-3.332.000,00 €	-14,82%
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	460.176,50 €	8.088,16 €	8.088,16 €	0,00 €	0,00%
II. Guthaben bei Kreditinstituten	2.583.581,41 €	1.735.753,78 €	3.743.475,86 €	2.007.722,08 €	115,67%
Summe Aktiva	26.305.537,91 €	24.221.621,94 €	22.897.344,02 €	-1.324.277,92 €	-5,47%
Passiva					
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	25.039,00 €	25.039,00 €	25.039,00 €	0,00 €	0,00%
II. Kapitalrücklage	4.884.426,12 €	4.434.426,12 €	4.034.426,12 €	-400.000,00 €	-9,02%
III. Ergebnisvortrag	-543.637,12 €	837,03 €	3.082,32 €	2.245,29 €	268,24%
IV. Jahresergebnis	904.474,15 €	672.245,29 €	857.564,08 €	185.318,79 €	27,57%
C. Rückstellungen	74.373,50 €	105.850,50 €	575.944,50 €	470.094,00 €	444,11%
D. Verbindlichkeiten	20.960.862,26 €	18.983.224,00 €	17.401.288,00 €	-1.581.936,00 €	-8,33%
Summe Passiva	26.305.537,91 €	24.221.621,94 €	22.897.344,02 €	-1.324.277,92 €	-5,47%

e) Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- u. Verlustrechnung	2020	2021	2022	Veränderung in €	Veränderung in %
1. sonstige betriebliche Erträge	8.087,72 €	8.087,72 €	8.510,90 €	423,18 €	5,23%
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	30.406,02 €	51.693,04 €	60.655,31 €	8.962,27 €	17,34%
Betriebsergebnis	-22.318,30 €	-43.605,32 €	-52.144,41 €	-8.539,09 €	19,58%
3. Erträge aus Beteiligungen	1.549.079,94 €	1.406.449,38 €	1.939.076,35 €	532.626,97 €	37,87%
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	428.388,18 €	397.963,62 €	367.115,86 €	-30.847,76 €	-7,75%
Finanzergebnis	1.120.691,76 €	1.008.485,76 €	1.571.960,49 €	563.474,73 €	55,87%
Ergebnis d. gewöhl. Geschäftstätigkeit	1.098.373,46 €	964.880,44 €	1.519.816,08 €	554.935,64 €	57,51%
5. Steuern vom Einkommen und Ertrag	193.899,31 €	292.635,15 €	662.252,00 €	369.616,85 €	126,31%
Jahresergebnis	904.474,15	672.245,29	857.564,08	185.318,79	27,57%

f) Lagebericht

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

1.1 Gründung und Unternehmensgegenstand der Gesellschaft

Die Windpark Eschweiler Beteiligungs GmbH (im Folgenden WEB genannt) mit Sitz in Stolberg und Geschäftsanschrift „Willy-Brandt-Platz 2 in 52222 Stolberg“ wurde mit notariell beurkundetem Gesellschaftsvertrag vom 01.02.2016 errichtet. Unternehmensgegenstand ist „die Beteiligung als Kommanditistin an der RWE indeland Windpark Eschweiler GmbH & Co. KG (operational company, nachfolgend OpCo genannt, vormals: innogy indeland Windpark Eschweiler GmbH & Co. KG)“. Das Unternehmen gewährleistet die Beteiligung an der OpCo durch Eigen- und Fremdkapital in Höhe der benötigten anteiligen Investitionsmittel. Das Stammkapital beträgt 25.039,00 Euro und wird gehalten von:

Gesellschafter	Nominalwert der Geschäftsanteile	Anteilsquote
EWV Energie- und Wasser Versorgung GmbH, Stolberg	13.797,00 Euro	55,18 %
RURENERGIE GmbH, Düren	10.220,00 Euro	40,82 %
GREEN Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Stolberg	1.022,00 Euro	4,00 %

Die WEB entstand als juristische Person mit Handelsregistereintragung am 24.02.2016. Sie ist registriert im Amtsgericht Aachen unter der HRB 20263.

1.2 Historie der Beteiligungsabsicht

RWE Renewables GmbH (bis 01.07.2020: Innogy SE) entwickelte auf dem Gebiet der Stadt Eschweiler einen Windpark mit insgesamt 13 Windenergieanlagen. Zur Umsetzung des Windparks Eschweiler („Projekt“) bestehend aus den Teilprojekten Eschweiler Nord und Eschweiler Fronhoven ("Teilprojekte") sind RWE Renewables GmbH und WEB an der OpCo beteiligt. Die RWE ineländ Windpark Eschweiler Verwaltungs GmbH, Gildehofstr. 1, 45127 Essen, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Essen unter HRB 26292 ist die alleinige persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft und an deren Gesellschaftsvermögen nicht beteiligt. RWE Renewables GmbH und WEB sind die einzigen Kommanditisten der Gesellschaft. An dem gesamten Kommanditkapital der Gesellschaft sind RWE Renewables GmbH mit 51 % und WEB mit 49 % beteiligt.

Die GREEN Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Stolberg, hat rückwirkend zum 1. Januar 2019 Anteile in Höhe von 4 % an der WEB vom Mehrheitsgesellschafter EWW GmbH erworben und wurde damit zum dritten Anteilseigner der Windpark Eschweiler Beteiligungs GmbH. Die notarielle Beurkundung fand am 9. Oktober 2019 statt. Die Handelsregistereintragung ist ebenfalls erfolgt. Somit halten EWW GmbH 55,18 %, RURENERGIE GmbH 40,82 % und GREEN GmbH 4,00 % der Anteile an der Gesellschaft.

Das Projekt unterstützt die Zusammenarbeit mit kommunalen Partnern, hier insbesondere mit der Stadt Eschweiler sowie RWE Renewables GmbH.

2. Geschäftsverlauf

2.1 Operative Tätigkeit

Die Gesellschaft beschränkt sich in der operativen Tätigkeit auf die Kommanditstellung an der OpCo, die Unternehmensplanung, die Einforderung und Vereinnahmung der im Rahmen des Gesellschaftsvertrags und der weiteren Gesellschafterbeschlüsse vereinbarten finanziellen Mittel.

Aufgrund dieser Tätigkeit ist die WEB weitgehend unabhängig von gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen. Ihre Entwicklung ist vielmehr an die Entwicklung der OpCo und hier vor allem an den Windertrag und den im Rahmen der Direktvermarktung erzielbaren Erlösen gekoppelt.

Die kaufmännische Betriebsführung wird durch die EWW Energie- und Wasser Versorgung GmbH (EWW) geleistet. Der Vertrag umfasst die kaufmännische Verwaltung, dazu gehört insbesondere die Vorlage des Wirtschaftsplans (Finanz-, Investitions- und Ergebnisplanung), des Jahresabschlusses sowie des Reportings an den Kreditgeber Commerzbank AG. Steuer und Gremientätigkeiten runden diesen Tätigkeitsumfang ab.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde in beiden Windparks in Summe 92.882 MWh Strom erzeugt. Die erzeugte Menge des Teils Fronhoven wurde vollständig über das Netz der RWE Power AG in das vorgelagerte Netz

der Westnetz GmbH eingespeist. Die erzeugte Menge des Teils Nord wurde in das Verteilnetz der Regio-netz GmbH eingespeist.

2.2 Beteiligung am Windpark

RWE Renewables GmbH hält 51 % der Anteile an der OpCo; WEB die übrigen Anteile i.H.v. 49 %. Die EWV, die RURENERGIE und die GREEN GmbH sind damit indirekt mit 26 % (EWV) bzw. 20 % (RURENERGIE) und 3 % (GREEN GmbH) an der OpCo beteiligt. Auf der Ebene der OpCo wurden die Finanzmittel für die Investition i.H.v. rd. 61,3 Mio. zu 100 % als Eigenkapital zur Verfügung gestellt. Die OpCo selbst hat kein Fremdkapital aufgenommen.

Die Einlage der WEB in die OpCo i.H.v. 22,5 Mio. € setzt sich zusammen aus 19,0 Mio. € Fremdkapital und 3,5 Mio. € Eigenkapital.

2.3 Investitionen

Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine weiteren Investitionen vorgenommen. Es fand eine geplante Kapitalrückführung aus der OpCo i.H.v. 3,332 Mio.€ statt.

2.4 Finanzierung

Am 13.07.2017 erfolgte die Unterzeichnung eines Darlehensvertrags über 24,52 Mio. €. Die Darlehenslaufzeit beträgt 17 Jahre mit einer Zinsbindungsfrist von 10 Jahren und einem damit verbundenen Zinssatz i.H.v. 1,95 % p.a. Die Darlehensmittel werden über die Commerzbank AG durch ein Fördermitteldarlehen der KfW (Programm für Investitionskredite) mit quartalsweiser Zins- und Tilgungsleistung bereitgestellt.

Seit dem Jahr 2017 besteht ein Zinsswap zur Absicherung des Zinsniveaus der geplanten Anschlussfinanzierung nach dem Ablauf der aktuellen Zinsbindung am 30. September 2027, Dem Zinsswap liegt ein Grundgeschäft mit vergleichbaren, gegenläufigen Risiken (Mikro Hedge) zugrunde.

2.5 Personalbereich

Die WEB beschäftigt keine Arbeitnehmer. Eine Geschäftsführerin wurde bestellt; sie ist gleichzeitig Prokuristin der Gesellschafterin EWV.

2.6 Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 853 T€ ab. Dieser Jahresüberschuss resultiert im Wesentlichen aus der Gewinnausschüttung der OpCo i.H.v. 1.939 T€ aus dem Jahr 2021. Zu beachten ist, dass OpCo und WEB hinsichtlich der Ausschüttungspraxis nicht phasengleich agieren. Demgegenüber haben sich insbesondere

Zinsaufwendungen i.H.v. 367 T€ sowie Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 663 T€ negativ auf den Jahresüberschuss ausgewirkt.

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren kommen aus dem nicht finanzbezogenen Bereich. Durch die mittelbaren Investitionen in erneuerbare Energien werden durch den Windpark 60.925 Tonnen CO2 pro Jahr eingespart.

3. Vermögenlage

	31.12.2022		31.12.2021	
	EURO	%	EURO	%
Aktiva				
Finanzanlagen	19.145.780,00 €	83,61%	22.477.780,00 €	92,80%
Forderungen gg. Ges.	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
Forderungen gg. Bet.	8.088,16 €	0,04%	8.088,16 €	0,04%
Liquide Mittel	3.743.475,86 €	16,35%	1.735.753,78 €	7,16%
	<u>22.897.344,02 €</u>	<u>100,00%</u>	<u>24.221.621,94 €</u>	<u>100,00%</u>
Passiva				
gezeichnetes Kapital	25.039,00 €	0,11%	25.039,00 €	0,10%
Kapitalrücklage	4.139.926,12 €	18,08%	4.434.426,12 €	18,31%
Gewinn-/Verlustvortrag	3.082,32 €	0,01%	837,03 €	0,00%
Jahresüberschuss	857.564,08 €	3,75%	672.245,29 €	2,78%
Verbindlichkeiten KI	17.401.288,00 €	76,00%	18.983.224,00 €	78,38%
sonst. Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
Rückstellungen	575.944,50 €	2,52%	105.850,50 €	0,44%
	<u>22.897.344,02 €</u>	<u>100,00%</u>	<u>24.221.621,94 €</u>	<u>100,00%</u>

Zusammengefasst stellt sich die Vermögenslage wie folgt dar:

Im Finanzanlagevermögen i.H.v. 19,1 Mio. € zeigt sich die 49,0 % ige Beteiligung an der RWE indeland Windpark Eschweiler GmbH & Co.KG.

In den Forderungen gegen das Beteiligungsunternehmen sind Kostenumlagen erfasst.

Die liquiden Mittel i.H.v. 3,74 Mio. € beinhalten Guthaben bei Kreditinstituten, welche aufgrund der Sicherheitenverträge des Kreditvertrags mit der Commerzbank AG in Höhe von 569 TEUR verpfändet sind.

Das gezeichnete Kapital beinhaltet das voll eingezahlte Stammkapital i.H.v. T€ 25.

Die Kapitalrücklage beinhaltet die eingeforderten freiwilligen Zahlungen ins Eigenkapital gemäß Gesellschaftsvertrag und Gesellschafterbeschlüssen i.H.v. gesamt 4,14 Mio. €.

Der Gewinnvortrag aus dem Jahr 2021 beträgt T€ 103.

Ferner zeigt sich im Geschäftsjahr ein Jahresüberschuss i.H.v. T€ 858.

Schließlich werden Rückstellungen i.H.v. T€ 576 ausgewiesen, diese beinhalten Steuerrückstellungen i.H.v. T€ 569.

4. Finanzlage

Die nachstehende, verkürzte Kapitalflussrechnung zeigt die Zahlungsströme nach Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit:

Angaben in T€	2022	2021
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.018	-617
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	5.271	2.190
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.244	-2.421
	<hr/>	<hr/>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands 2.009	-848	Finanzmittelfonds am Anfang
der Periode 1.735	2.583	
	<hr/>	<hr/>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.744	1.735

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beinhaltet u.a. den erwirtschafteten Jahresüberschuss i.H.v. T€ 858.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit setzt sich zusammen aus einer Eigenkapitalrückführung i.H.v. T€ 3.332 und der Gewinnausschüttung der OpCo i.H.v. T€ 1.939.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beinhaltet die Zins- und Tilgungsleistungen i.H.v. T€ 1.949 und die Eigenkapitalrückführung an die Gesellschafter i.H.v. T€ 295.

5. Ertragslage

Im Geschäftsjahr konnten Erträge i.H.v. T€ 1.939 erzielt werden, die aus der Gewinnausschüttung der OpCo aus dem Geschäftsjahr 2021 resultieren. Außerdem sind ertragswirksame Kostenweiterbelastungen in Höhe von T€ 8 erfolgt. Demgegenüber stehen Darlehenszinsen i.H.v. T€ 358 sowie Avalzinsen i.H.v. T€ 8. Ferner wurden Aufwendungen für die kaufmännische Betriebsführung i.H.v. T€ 48 und die Jahresabschlussprüfung i.H.v. T€ 6,4 erfasst.

Die wirtschaftliche Geschäftslage hat sich zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses im Wesentlichen nicht geändert.

6. Risikobericht

6.1 Risikomanagementsystem

Die Gesellschaft ist in das Risikomanagement ihrer kaufmännischen Betriebsführerin, der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, eingebunden. Ziel dieses Systems ist es, durch geeignete Regelungen betriebliche Risiken möglichst rasch identifizieren, bewerten, überwachen und bewältigen zu können. Auf bestehende Risiken wird im Folgenden näher eingegangen.

6.2 Vermögensrisiken

Es besteht das Risiko, dass die in der Beteiligung an der OpCo gebundenen Mittel zum 31.12.2022 i.H.v. 22,5 Mio. € einer Wertminderung in der Zukunft unterliegen. Insbesondere könnten künftig geplante Renditen nicht realisiert werden, sodass die Beteiligung an Wert verliert. Gegenwärtig sind hierfür keine Anzeichen zu erkennen.

6.3 Finanzrisiken

Weitere nach dem Bilanzstichtag durch die OpCo angeforderte finanzielle Mittel liegen nicht vor. Die Gesellschaft ist ausreichend kapitalisiert.

Die notwendige Liquidität wird im Rahmen der kaufmännischen Betriebsführung durch die EWV laufend überwacht.

Die Liquidität und Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Laufe des Geschäftsjahres 2022 gewahrt.

6.4 Gesamtrisiko

Aktuell liegen keine bestandsgefährdeten Risiken vor.

6.5 Chancenbericht

Die Chancen der WEB sind abhängig von den Ergebnissen der RWE indeland Windpark Eschweiler GmbH & Co. KG und diese Ergebnisse wiederum sind maßgeblich geprägt vom Windaufkommen und den hier zu erwartenden Vergütungen.

7. Ausblick

7.1 Ergebnisentwicklung

Der Deutsche Bundestag hat am 15. Dezember 2022 die Gesetze für die Energiepreisbremsen verabschiedet. Der Bundesrat stimmte den gesetzlichen Strom-, Gas- und Wärmepreisbremsen am 16. Dezember 2022 zu. Die Gesetze sehen auch Regelungen zur Erlösabschöpfung bei Energieerzeugungsunternehmen

vor. Demnach sind gemäß dem Gesetz für die Energiepreisbremsen Strompreisbremsegesetz die Erlöse der Betreiber von Erneuerbare-Energien-Anlagen auf das EEG-Förderungsniveau zuzüglich einer Sicherheitsmarge von 30 €/MWh sowie 6 % des Mittelwerts des jeweiligen energieträgerspezifischen Monatsmarktwerts begrenzt. Darüberhinausgehende Erlöse werden zu 90 % abgeschöpft. Die gesetzliche Erlösabschöpfung trat rückwirkend zum 1. Dezember 2022 in Kraft und gilt zunächst für eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2023. Eine Verlängerung bis zum 30. April 2024 ist möglich.

Der Wirtschaftsplan 2023 geht von einer positiven Entwicklung aus. Es wird mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 2,2 Mio. € gerechnet. Mittelfristig weist die Wirtschaftsplanung Jahresüberschüsse von rund 4,6 Mio. € p.a. aus.

Zum Zeitpunkt der Lageberichterstellung gehen wir nicht davon aus, dass die Pandemiesituation, die Lage in der Ukraine sowie die Auswirkungen der Erlösabschöpfung i.V.m. dem Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse (StromPBG) die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft negativ beeinflussen werden. Gesicherte Aussagen hinsichtlich möglicher Auswirkungen des Klimawandels und den damit verbundenen Veränderungen der Windrichtungen und Windintensitäten liegen nicht vor. Insofern hält die Gesellschaft unverändert an ihren Ertragsprämissen fest.

7.2 Investitionen

Weitere Investitionen sind bei der OpCo bzw. der WEB nicht geplant. Geplant sind weitere, turnusmäßige Eigenkapitalrückführungen.

7.3 Volks- und marktwirtschaftlicher Ausblick

Nach ersten Prognosen wird erwartet, dass die globale Wirtschaftsleistung 2023 voraussichtlich um rund 2 % steigen wird. Das Bruttoinlandsprodukt des Euro-Raums soll sich in diesem Jahr nur um 0,3 % erhöhen. Noch etwas schlechter scheinen die Perspektiven für die deutsche Volkswirtschaft zu sein: der Sachverständigenrat hält 2023 eine Schrumpfung der Wirtschaftsleistung für möglich. Negative Auswirkungen werden insbesondere von den hohen Energiepreisen erwartet, die zu sinkendem privatem Konsum und fallenden Investitionen führen dürften.

Nachdem die Temperaturen im Jahr 2022 über dem langjährigen Mittel lagen, dürfte im Falle eines Jahres 2023 mit normalen Temperaturen der witterungsabhängige Teil der Gas- und Stromnachfrage steigen. Der konjunkturabhängige Teil der Energienachfrage wird aufgrund der schrumpfenden Wirtschaftswachstumsaussichten das Vorjahresniveau wahrscheinlich unterschreiten. Zudem werden voraussichtlich wieder dämpfende Einflüsse eines immer effizienteren Energieeinsatzes die Gas- und Stromnachfrage reduzieren.

Im Strommarkt notieren die Base-Forwardkontrakte 2023 mit durchschnittlich knapp 194 €/MWh ca. 18 % unter den durchschnittlichen Spotmarkt-Preisen von 2022, während die Peak-Forwardkontrakte mit rund 234 €/MWh ca. 2 % unter dem durchschnittlichen Peakpreis des vergangenen Jahres liegen.

8 Öffentliche Zweckerfüllung

Öffentliche Aufgabe der WEB ist die Förderung der Ökologie und Nachhaltigkeit in der Region, welche durch die Beteiligung an der OpCo mittelbar auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien (Windkraftanlagen) erbracht wird.

g) Organe und deren Zusammensetzung

Zusammensetzung:

Geschäftsführung:	Patelczyk, Claudia	EWV	
Gesellschafterversammlung:		1 Stimme	je 5111 € eines Geschäftsanteils

Vertreter des Kreises

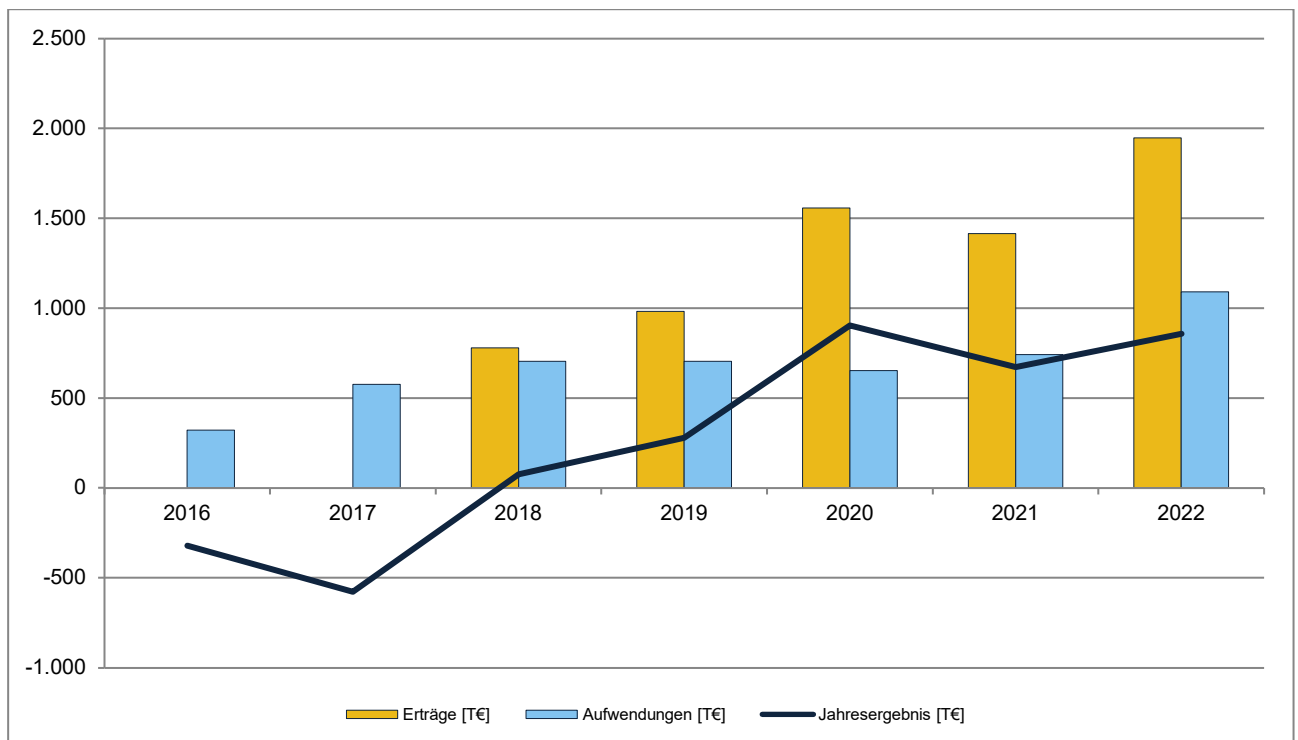
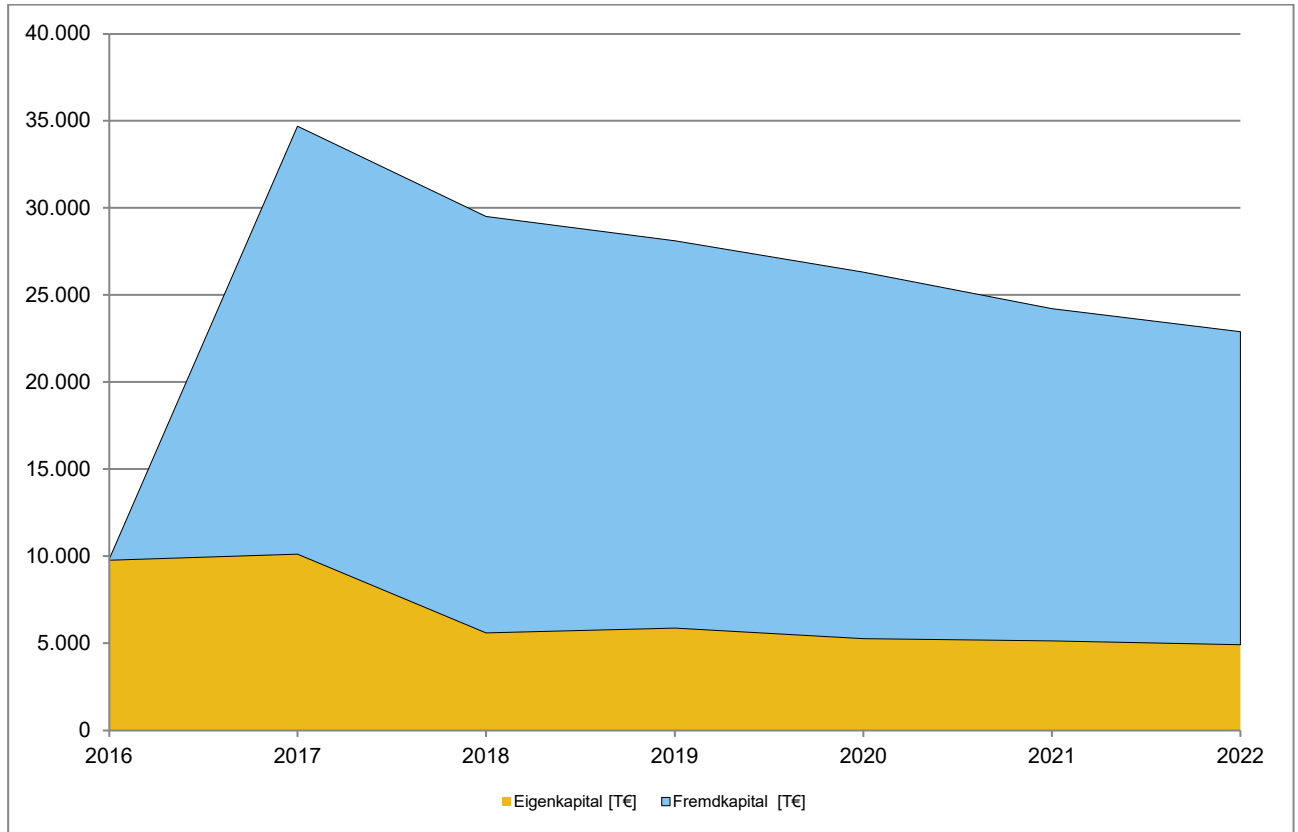
Düren

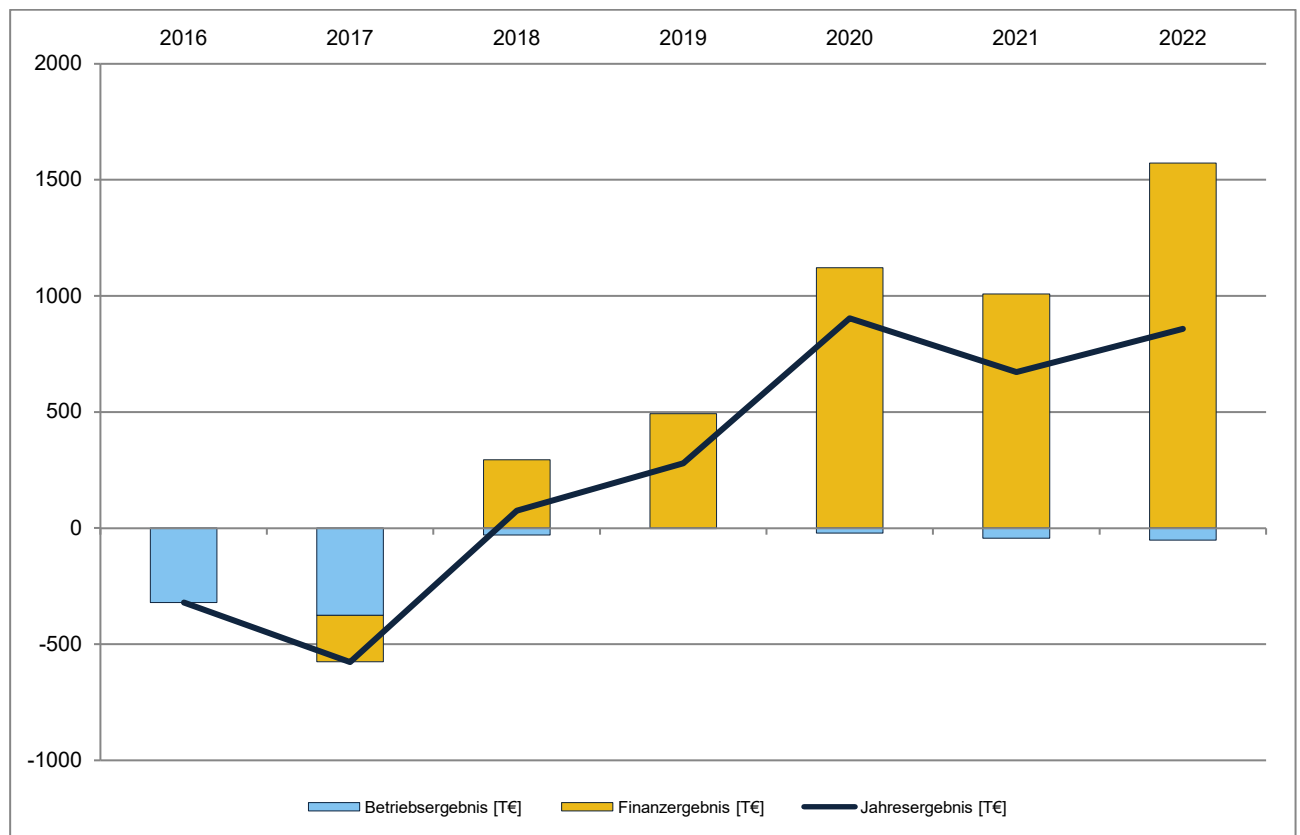
Gesellschafterversammlung:	Zerres, Thomas	RURENERGIE	Geschäftsführer
-----------------------------------	----------------	------------	-----------------

h) Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeitenden.

i) Kennzahlen





Kennzahlen	2019	2020	2021	2022	Veränderung
Eigenkapitalquote	20,86%	20,03%	21,19%	16,04%	-5,15%
Eigenkapitalrentabilität	4,75%	17,16%	13,10%	-87,24%	-100,33%
Anlagendeckungsrad 2	106,87%	104,26%	100,25%	6,38%	-93,87%
Verschuldungsgrad	379,30%	399,13%	371,92%	523,38%	151,46%
Umsatzrentabilität	keine Umsatzerlöse				